

Unternehmerinnen des Monats Februar: Ulrike Wolfsgruber und Margareta Staudinger

Frau in der Wirtschaft zeichnet Unternehmerinnen aus Stadl-Paura aus

Unternehmerinnen des Monats Februar sind Ulrike Wolfsgruber und Margareta Staudinger, Geschäftsführerinnen der Grünzweig Bestattung GmbH in Stadl Paura. Margit Angerlehner, Landesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft, überreichte den erfolgreichen Unternehmerinnen vergangenen Freitag die begehrte Auszeichnung.



Im linken Bild Ulrike Wolfsgruber (l.) und Margareta Staudinger, im Bild Mitte mit Margit Angerlehner, im Bild rechts weiters mit Maria Rotschopf

„Im Jahr 2010 haben Ulrike Wolfsgruber und Margareta Staudinger das Familienunternehmen von ihren Eltern übernommen. Die Schwestern schafften es, in einer männerdominierten Branche den elterlichen Betrieb stetig durch Innovationen weiterzuentwickeln und erhielten für ihre Leistungen im Jahr 2012 die Auszeichnung der WKO als Traditionsbetrieb“, sprach Margit Angerlehner den frischgebackenen „Unternehmerinnen des Monats“ ihre Anerkennung aus. „Die körperlichen und emotionalen Herausforderungen, die dieser Beruf mit sich bringt, haben sie mit Bravour gemeistert. Ihr anerkanntes Bestattungsunternehmen begleitet Trauernde durch die gesamte Abwicklung eines Sterbefalls. Beginnend beim Beratungsgespräch über die Bestattung, den Trauerdruck bis hin zur Musikauswahl sind Ulrike Wolfsgruber und Margareta Staudinger rund um die Uhr für ihre Kunden da.“

Nach Absolvierung ihrer Ausbildungen zur Floristin und Hauptschullehrerin beschlossen die Schwestern, in die Fußstapfen ihrer Eltern zu treten und durch ein modernes Ambiente sowie viel persönliches Engagement neue Impulse in der Abwicklung von Trauerfällen zu setzen. Zusätzlich absolvierte Ulrike Wolfsgruber eine Weiterbildung in der Trauerbegleitung für die Be-

treuung von Angehörigen bei besonderen Sterbefällen. „Um die Hinterbliebenen bestmöglich begleiten zu können, legen wir mit unseren acht Mitarbeitern viel Wert auf ein gutes, kollegiales Miteinander. Darüber hinaus investieren wir jährlich in mindestens ein großes Projekt zur Modernisierung unseres Dienstleistungsbetriebes“, sagen Ulrike Wolfsgruber und Margareta Staudinger. So ermöglichte beispielsweise die Investition in eine eigene Druckerei den individuellen Entwurf von Trauerdrucksorten. Die Durchführung der Trauerfeierlichkeiten betreffend, bieten die Unternehmerinnen auch moderne Bestattungsvarianten wie See- oder Edelsteinbestattungen an und halten persönlich Trauerreden bei Zeremonien von Bekenntnislosen. Darüber hinaus verfügt die Homepage des Betriebs über ein Online-Kondolenzbuch mit virtuellen Gedenkkerzen.

Ein entscheidender Aspekt für die Übernahme der Firma war die Möglichkeit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Durch die gemeinsame Arbeitsteilung sowie die gut organisierte Kinderbetreuung haben wir die Möglichkeit, das Management unseres Unternehmens ganz alleine durchzuführen“, so die Schwestern.

„Ulrike Wolfsgruber und Margareta Staudinger zeigen, wie viel man als Frau in der Wirtschaft mit Zielstrebigkeit und Menschlichkeit erreichen kann“, sagt FidW-Bezirksvorsitzende Maria Rot-schopf.

Eine Leistung, auf die wir besonders stolz sind ist unsere Rede auf einer privaten Trauerfeier am Attersee und der Umbau unseres Büros.

Eine meiner Stärken ist:

Ulrike: Der Ruhepol in der Familie zu sein, auch wenn es manchmal hektisch zugeht sowie beruhigend auf Angehörige zu wirken.

Margareta: Für Motivation zu sorgen, um Neues umzusetzen oder Liegengebliebenes aufzuarbeiten.

Zum Job-Ausgleich mache ich:

Ulrike: Familie, lesen, mit meinem Ehemann und Freunden abends ausgehen, ...

Margareta: Familie, mit meinem Mann schön Essen gehen, Wohnen und Interieur.

Die größte Herausforderung in meiner Selbstständigkeit war/ist:

Ulrike: die sehr begrenzte Freizeit und trotz meiner chronischen Erkrankung voll belastbar sein zu müssen.

Margareta: immer erreichbar sein zu müssen und mit wenig bis keinem Urlaub auszukommen.

Netzwerke finde ich: Das wichtigste Netzwerk für uns ist die Familie, um Kind und Job unter einen Hut zu bringen.

Frau in der Wirtschaft verdanken wir, dass unsere Tätigkeit, die viel abverlangt, mit dieser tollen Auszeichnung gewürdigt wird.

Mein Motto lautet:

Ulrike: „Alles im Leben hat seinen Sinn!“

Margareta: Ich habe dasselbe Motto wie mein Papa: „Geh mit der Zeit, sonst gehst mit der Zeit!“

Was mir sonst noch wichtig ist:

Ulrike: Gesundheit, die gemeinsame Zeit mit meiner Familie und mehr Akzeptanz unseres Berufsstandes.

Margareta: Privat Gesundheit und Zufriedenheit. Aus wirtschaftlicher Sicht würde ich mir ein steuerfreies geringfügiges Einkommen u.a. für unsere tüchtigen und zuverlässigen Mitarbeiter wünschen.

Ulrike und Margareta: Dass wir diese Auszeichnung unseren Eltern widmen möchten, sie haben uns einen gesunden Betrieb übergeben, den sie mit viel Verzicht und Fleiß aufgebaut haben. Auch heute noch können wir immer auf sie zählen!

Starke Frauen - Starke Wirtschaft!

Vom Handels- und Gewerbebetrieb bis zum Industrieunternehmen sind Unternehmerinnen in allen Branchen vertreten und haben eine starke Stellung in der öö. Wirtschaft. Aktuell werden fast 45 Prozent aller Unternehmen von Frauen geführt, bei den Neugründungen beträgt der Frauenanteil sogar über 47 Prozent. Rechnet man die Zahl der Mitunternehmerinnen dazu, die gemeinsam mit ihrem Partner das Unternehmen leiten, wird rund die Hälfte der öö. Betriebe wesentlich von Frauen geleitet bzw. mitbestimmt. Die weibliche Wirtschaft Oberösterreichs ist vor allem durch ihre Vielseitigkeit gekennzeichnet.